

Wie komme ich in die Notfallseelsorge und wie geht es weiter?

- Bei Interesse: Schriftliche oder telefonische Anfrage bei der Notfallseelsorge.
- Zusendung von Info-Material über die Notfallseelsorge und Phase der Selbstklärung „Könnte eine Mitarbeit in der Notfallseelsorge zu mir passen?“ / Offene Fragen? / Was brauche ich noch für mich?
- Erscheint eine Mitarbeit für Sie stimmig / möglich, **melden Sie sich** bei der Leitung der Notfallseelsorge. Sie werden dann zu einem persönlichen Gespräch mit dem Aufnahmeteam eingeladen, das ca. viermal im Jahr stattfindet. Davor erhalten Sie einen Fragebogen, den Sie für uns als Vorbereitung ausfüllen. Wir möchten Sie, Ihre persönliche Motivation / Situation kennen lernen und Ihnen weitere Informationen zur Notfallseelsorge (Ausbildung, Struktur, ...) geben. Sicherlich haben auch Sie noch einige Fragen, die wir Ihnen an diesem Termin gerne beantworten. Das Aufnahmeteam entscheidet danach über Ihre Zulassung zur Ausbildung.
- Wenn Sie zur Ausbildung zugelassen sind und für Sie alles passt, treten Sie der Notfallseelsorge als Auszubildende(r) bei. Damit verpflichten Sie sich, an dem Lehrgang einschließlich Reflexionen und Hospitationen teilzunehmen. Ergänzend benötigen Sie einen Erste-Hilfe-Kurs. In der sehr persönlichen Ausbildung werden Sie fachlich begleitet und auf Ihre Aufgaben als NotfallseelsorgerIn vorbereitet. Sie brauchen die Bereitschaft, sich mit sich selber intensiv auseinanderzusetzen.
- Die Ausbildung selber gliedert sich in verschiedene Blöcke als Wochenend- und Abendveranstaltungen über einen Zeitraum von mehreren Monaten mit insgesamt 100 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten. Zeitabstände zwischen den Veranstaltungen ermöglichen Ihnen ein Verarbeiten und Integrieren des Gelernten. Ergänzt wird die Ausbildung in der Gruppe durch schriftliche



Impulse, Anregungen zur Selbstreflexion, sowie Hospitationen (Polizei, Rettungsdienst, Einsätze der Notfallseelsorge).

- Am Ende Ihrer Ausbildung findet ein Gespräch über Ihre Erfahrungen und Erkenntnisse statt. Das Aufnahmeteam entscheidet nach erfolgreicher Ausbildung über Ihre Aufnahme in den aktiven Dienst der Notfallseelsorge.
- Danach treten Sie der Notfallseelsorge als vollwertiges Mitglied bei, übernehmen Bereitschaften im Dienstplan und werden durch die Kirchen offiziell beauftragt und ausgesandt. Nach Erfüllung der Voraussetzungen in Bezug auf die Einsatzkräftebegleitung können wir Sie bei der Feuerwehr an Ihrem Wohnort als Fachberater Seelsorge anmelden.

Wir informieren Sie gerne!

Leitung: Iris Espenlaub

Tel.: 0 73 52 / 922 39 97

E-Mail: iris.espenlaub@drs.de

<https://notfallseelsorge-bc.de>

Geschäftsstelle:

Kolpingstraße 43 - 88400 Biberach

Tel.: 0 73 51 / 18 21 30